

1/90 / 12.02.90

AMATEUR-SCHACH-TURNIER 1990

Am Sa/So 10.11./ Februar 1990 fanden in unserem Club-lokal 22 Spieler zu einem friedfertigen Schach-Wettstreit ein. Erfreulicherweise konnten noch Gäste gewonnen werden, sonst wäre die Teilnehmerzahl etwas mager ausgefallen. Eigentlich habe ich bei diesem verregneten Wochenende einen Ansturm erwartet!. Trotzdem, wurde das 2.Active-Chess-Turnier ein Erfolg und sorgte resultatmässig für Ueberraschungen. Den Charakter eines Familienfestes konnte beibehalten werden. Fürs leiblich Wohl war Hedy Märki mit viel liebe besorgt. Der Gast Caponetto Raphael war so begeistert, dass er Hedy seinen Preis (ein Früchtenkorb) schenkte!. 13 Früchtenkörbe gab es zu gewinnen. Vielen Dank an Mäser Rolf für die Computerpaarungen. Fazit: Es ist zu Überlegen dieses Turnier nicht offen auszuschreiben.

Schlussrangliste:

1. Müller Werner	5,5 Pkt.	27.0	BH
2. Schenk Karl	5,5 "	24.5	"
3. Mäser Fabian	5,0 "	33.0	"
4. Müller Anton	5/27	5. Bodmer Marcel	5/26
7. Ledermann W.	4/31.5	8. Reimer Evi	4/25.5
10. Göttin G.	4/23	11. Caponetto R3.	5/29.5
13. Kamke Werner	3/21.5	14. Baumgartner	3/21
16. Christen Andreas	2.5	17. Graier T.	2.5/19
19. Berger Hans	1/15.5	20. Meier Franz	1,0/15
22. Gschwind R.	0/7	6. Waldmeier Thomas	4/32
		9. Märki Peter	4/25.5
		12. Helfrich E.	3.5/22
		15. Mäser Rolf	3/20.5
		18. Bedello Jürg	2,5/18.5
		21. Micheluzzi M.	0.5/15

NMM 89/90 Resultate der 3.+ 4.Runde

1.LIGA ROCHE - THERWIL	4,5 : 5,5	/	BSG - THERWIL	3 : 7 !
3.LIGA THERWIL spielfrei		/	THERWIL 2 - BANKVEREIN	2,5:3,5
4.LIGA THERWIL " "		/	THERWIL 3 - SISSACH 1	4 : 1

ZWISCHENRANGLISTE:

1.Liga 3.THERWIL 4P. / 3.Liga 1.THERWIL 2 4P. / 4.Liga 1.THERWIL 3 4P.

Aus unserem Club ist wegen Wegzug aus Thierwil Hansjörg Hirschi ausgetreten. Er wünscht unserem Club weiterhin viel Erfolg. Neueintritte stehen bevor mit den Herren Hans Berger Dornach, Häring Ernst Savic R. Thierwil ev. noch vom laufenden Schachkurs.

13.WHEINACHTS-OPEN-TURNIER ZÜRICH 1989

8.Rang MÄSER FABIAN 5 P. im Meister-Turnier !! 100 Teiln.
(Mäser 2204 - 2475 GM Klinger 1:0 !!!)
93.Rang REIMER EVI 2 PKT.
Kat. A 2. Rang WIRZ HEINZ 6,5 Pkt. aus 7 !!! 320 Teiln.

GP 6 25.01.90 1. Mäser F. 9,5 / 2. Seybold 9 / 3. Müller W. 8 /
4. Mäser P. 8 / 5. Rossinelli 7,5 / 6. Waldmeier 5.5 / 7. Mäser R. 5 /
8. Wagen 4 / 9. Baumgartner 3.5 / 10. Pauls 1 / 11. Savic 0 /

ERFREULICHES : JOE KELLENBERGER WIRD VATER !!

SCHANDE : PETER MÄRKI VERLOR AN DER NEM 72 ELO PKT.
HAT NOCH 1672 ????

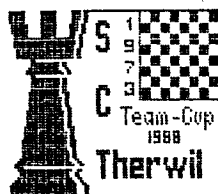
UEBERASCHENDES : DIE NEM 90 MÖCHTE BANKVEREIN MIT THERWIL
DURCHFÜHREN.!! HELFER WERDEN GESUCHT.

BETRUEBLICHES : ES FEHLT IMMER GELD IN DER GETRAENKE-KASSE
AM LETZTEN DONNERSTAG 10.-FR. (PFUI)

SUCHENDER : KARLI SCHENK, BETRIFFT TURNIER HINTERKAPPELN
WER HAT LUST UND ZEIT ??

DANKENDE : FRAU SPRECHER DEM KASIER FÜR DAS KLEINE
GESCHENK.

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO

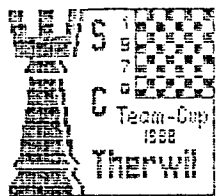


SMM 1990

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Spiselerliste März 90

303	1.Liga	3038 Therwil 1	Mäser Rolf [™]
Sa 31.3.	Th. - 3035 Olten 1	:	0793* Moser Guido
Sa 5.5.	3036 Reichenstein 1 - Th.	:	1525* Müller Werner
Sa 9.6.	Th. - 3031 Basel 2	:	2552* Mäser Pascal
Sa 30.6.	3032 Bern 2 - Th.	:	2649* Kornicker Peter
Sa 1.9.	Th. - 3037 Solothurn 1	:	2550* Reimer Evi
Sa 29.9.	3034 Jurassien 1 - Th.	:	1732* Göttin Gerhard
Sa 20.10.	Th. - 3033 Birseck 1	:	2747* Schenk Karl
			8368* Seybold Bernhard
			1891* Wirz Heinz
			2643* Glanzmann Rene ^{~~}
			10
511	3.Liga	5118 Therwil 2	2745* Frischknecht Hans [™]
Di 27.3.	5111 Basel 5 - Th.	:	2749* Märki Peter
Do 3.5.	Th. - 5117 Reichenstein 4	:	4858* Bürgisser Peter
Sa 9.6.	5116 Pratteln 2 - Th.	:	2431* Osterwalder Rich.
Do 28.6.	5113 Birsfelden 2 - Th.	:	1626* Mäser Rolf
Do 30.8.	Th. - 5114 Frenkendorf 1	:	2748* Ledermann Wolfgang
Do 27.9.	Th. - 5112 Sandoz 1	:	5474* Baumgartner Pascal
Di 16.10.	5115 Neuallschwil 1 - Th.	:	2047* Waldmeier Thomas
			2746* Schmid Jakob 2xev.
			9
510	3.Liga	5108 Therwil 3	5218 Helfrich Ernst [™]
Do 29.3.	5107 Reichenstein 3 - Th	:	Rossinelli Jeannot
Do 3.5.	5105 Muttentz 1 - Th	:	2750* Joss Hans
Do 7.6.	Th. - 5101 Ciba-Geigy	:	5065 Kamke Werner
Do 28.6.	Th. - 5102 Jugos 1	:	7961* Rügger Urs
Sa 1.9.	5103 Birseck 3 - Th.	:	6669 Wagen Martin
Do 27.9.	Th. - 5104 Birsfelden 1	:	4816 Reber Rolf Ersatz
Do 18.10	5106 Pratteln 1 - Th.	:	8349* Bächtold Thomas "
			8242 Christen Andre "
			9
621	4.Liga	6217 Therwil 4	8184 Pauls Gerhard [™]
Do 29.3.	Therwil spielfrei		1975 Christen Reynald
Sa 5.5.	Th. - 6213 Birseck 7	:	3952 Kilcher Lilian
Mo 4.6.	6216 Röschenz 1 - Th.	:	3243 Vrba Susan
Do 28.6.	Th. - 6215 Reichenstein 6	:	8026 Stemmer Simon
Di 28.8.	6214 Neuallschwil 2 - Th.	:	8582 Scheller Roland
Do 27.9.	Th. - 6211 Kammermann	:	1202 Graier Thomas
Di 16.10	6212 Basel 6 - Th.	:	2986 Berger Hans Ersatz
			Savic Dusan "
			Badertscher Mischa
			2591 Nekora Sergej ^{~~}
			11
			^{~~} = nur in Notlagen
			[™] = Team Chef



2/90 / 07.04.90

dieses Thema angegangen wird.

Weiter wird für diejenigen, die Analysen zu schwer sind, eine 2 Stunden Lektion angeboten, Thema "lerne Kombinieren"!. Blitzen ist bis 10.00 Uhr untersagt!!.

Herzlich Willkommen bei uns ist Christoph Ellenberger Reinacherstrasse 60 4106 Therwil, Jahrgang 73. Christoph ist ein eifriger Kursteilnehmer und ein viel versprechendes Talent.

Apropos Kurs, man darf unser Anfängerkurs als ein Erfolg betrachten. Das Echo ist sehr positiv und es konnten neue Spieler für unser Club gewonnen werden.

SMM 90 (Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 1990) Resultate 1.Runde:

1.Liga Therwil 1 - Olten 1 4:4 3. Liga Basel 5 - Therwil 2 3:3

Wirz 1987 - 1796	Niederer 1:0	Deschler 1711 - 1799	Ledermann 1/2
Mäser P. 2073 - 1817	Stegmaier 1:0	Seiler 1730 - 1724	Mäser R. 1:0
Seybold 1961 - 2035	Bähler 1/2	Stöckli 1776 - 1760	Frischk. 1:0
Kornicker 2077 - 2094	Ackermann 0:1	Zinke 1716 - 1683	Waldmeier 0:1
Müller W. 1926 - 1914	Gorla 1:0	Bühler - 1765	Bürgisser 1/2
Moser G. 1955 - 1774	Gubler 1/2	Müller - 1672	Märki 0:1
Reimer E. 1987 - 1970	Ritter 0:1		
Göttin G. 1893 - 1880	Kamber 0:1		

3.Liga Reichenstein 3 - Therwil 3 5,5:0,5 Kurzkomentar: Th3 hatte das

Sieber P. 1938 -	Helfrich 1:0	<i>schwerste Pensum, Hans Joss</i>
Polany E. 1849 -	Rossinelli 1:0	<i>meinte stolz nach der Nieder-</i>
Zimmerm. (D) ? -	Reber 1:0	<i>lage im beisein von Rauchen-</i>
Baumgartner 1880 - 1613	Joss 1:0	<i>steiner, "Wir sind eben eine</i>
Sieber A. 1847 -	Kamke 1/2!	<i>echte 3.Liga Mannschaft"!!</i>
Erhardt 1859 - 1636	Rüegger 1:0	<i>Th1 + Th2 verpassten ihre erste</i>
		<i>Chance zu einem sicheren Sieg.</i>

Team-Cup 1990 wurden 4 Teams gemeldet. Therwil 1, Käpt. Mäser Fabian
Therwil 2, Käpt. Mäser Pascal / Therwil 3, Käpt. Mäser Rolf / Therwil 4
Käpt. Bürgisser Peter. Die Zusammensetzung der Teams bestimmen die
Käpten. Wünsche werden selbstverständlich berücksichtigt.

Coup-Suisse 89/90: Evi Reimer und Gerhard Göttin im 1/16 Final !

Schachklub Therwil

Erfolgreich verlief die kürzlich zu Ende gegangene Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft für die drei Therwiler Teams. Das Fanionteam konnte sich nach zwei Startniederlagen auffangen und gewann die anderen drei Begegnungen. Diese sechs Mannschaftspunkte reichten für einen doch ansprechenden dritten Schlussrang. Die Überraschung der Saison schuf das Team «Reichenstein», welches die Meisterschaft vor dem Favoriten Allschwil für sich entscheiden konnte. Birseck hingegen muss bereits nach einer Saison wieder in die 2. Liga absteigen.

Resultate. 1. Runde: Reichenstein - SCT 5,5:4,5. 2. Runde: SCT - Allschwil 3,5:6,5. 3. Runde: Roche - SCT 4,5:5,5. 4. Runde: SCT - Basler SG 7:3. 5. Runde: Birseck - SCT 4:6.

Die zweite Mannschaft hat den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Bravo! Im Aufstiegsspiel gewann man gegen Sauter mit 4,5:1,5. Auch Therwil III in der 4. Liga wusste zu brillieren, wurde doch der Aufstieg nur ganz knapp verpasst.

Jugendschach

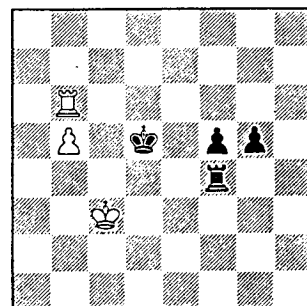
Partie 4452

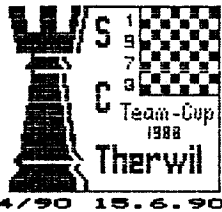
R. Wittwer Zytglogge I
P. Baumgartner Therwil
JSE 1989/90 1. Runde
Französisch

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3
dxe4 4.Sxe4 Le7 5.Sf3

Sf6 6.Sxf6 Lxf6 7.c3 0-0
8.Ld3 Sd7 9.Dc2 g6
10.Le3 Te8 11.0-0-0 Sb6
12.h4 Sd5 13.Lg5 b6
14.Dd2 a5 15.Th2 Dd6
16.Td1 Kf8 17.Lxf6 Sxf6
18.Se5 c5 19.Dh6+ Ke7
20.Dg5 cxd4 21.Sg4 e5
22.Sxf6 Dxf6 23.cxd4
Dxg5+ 24.hxg5 exd4
25.Txh7 Tg8 26.Te1+ Le6
27.Kd2 Kd6 28.a3 Tac8
29.Th4 Kd5 30.Le4+ Kc4
31.Lc2 Tcd8 32.Te5 Td5
33.Txd5 Kxd5 34.Le4+ Ke5
35.Lc2 Td8 36.Te4+ Kd5
37.Th4 Kc5 38.Th7 Kc4
39.Th4 Kc5 40.Th7 Kc4
41.Th4 Kd5 42.Le4+ Ke5
43.Lc2 Lf5 44.Lxf5 Kxf5
45.Kd3 Kxg5 46.Txd4 Tb8
47.b4 axb4 48.axb4 Kf5

49.Kc4 Tc8+ 50.Kd3 Tc6
51.Td5+ Ke6 52.Td4 f5
53.f4 Tc1 54.Tc4 Td1+
55.Kc2 Kd5 56.Tc8 Tg1
57.b5 Txg2+ 58.Kc3 Tf2
59.Tc6 Txf4 50.Txb6 g5
nun muss die Analyse
zeigen, ob Remis gehalten
werden kann.





Sa/So 23./24. Juni 1990 führt unser Club das 8. JTTF (8. JUGEND-TEAM-TURNIER THERWIL) durch. Es werden noch dringend Helfer gesucht. Zeitangabe Sa 13.00-18.30 So 08.30-12.00 13.30-17.30 Uhr. Interessenten melden sich mit gewünschten Zeitangabe beim Spielleiter.

Der Schachclub Therwil lädt ein zum 2. THERWILER SOMMER-TURNIER 1990 für daheimgebliebene Trainingslustige. NEU: Das Turnier ist offen für alle Spieler/in der Region. Anmeldungen an Rolf Mäser. (siehe beiliegendes Formular)

Team-Cup 1990 ist ein trauriges Kapitel. 3 Teams verloren schon beim ersten Einsatz. Zu hoffen ist, dass Team 1 es besser macht?.

Regionale Einzelmeisterschaft 1990. Grossartige Erfolge unserer Spieler
 MK 1. MOSER GUIDO 5 aus 7 !! / A 1. MÄRKI PETER 5,5 !! / B 5. MÄSER ROLF 5 Pkt.
 2. Montoro 5 (1/1/1/1/1/1/1/1) 27,5 7. JOSS HANS 4
 3. Polany 5 2. Fricker 5,5 26,5 11. RÜEGGER URS 4
 6. GÖTTIN GERH. 4 3. Bernhard 4,5 13. HELFRICH E. 3,5
 10. LEDERMANN W. 3,5 4. Willimann 4

Kat. C kämpften unsere Damen weniger Erfolgreich. Vrba Susan 2 / Kilcher L 1/2

SMM 90 (Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 1990) Resultate 3. RUNDE:

1. LIGA 3. LIGA
 Therwil 1 - BSG 2 5:3! Pratteln 2 - Therwil 2 2,5:3,5

Mäser P 2073 - 2106 Di Stefano 1/2	Baumann U 1840 - 1765 Bürgisser 1:0
Kornicker 2077 - 1980 Gerschweiler 1/2	Montoro 1935 - 1724 Mäser R. 1:0
Seybold 1961 - 2004 Privat 1/2	Christen 1713 - 1906 Göttin 0:1
Moser 1955 - 1947 Jeannet 1/2	Häner 1939 - 1683 Waldmeier 0:1!!
Wirz 1987 - 1897 Neuenschw. 1:0	Märki 1672 - 1799 Ledermann 0:1
Schenk 1863 - 1933 Ganz 1:0	Steiner 1704 - 1672 Märki 1/2
Baumgartner - 1794 Bodmer 0:1	
Müller 1926 - 1838 Valli 4:0	

BIRSECK - BERN 2 2 1/2:5 1/2 / JURASSIEN - OLTEN 4:4 / R. STEIN - SOLOTHURN 4:4
 1. BERN 2 5/16 1/2; 2. THERWIL 5/13 1/2; 3. BASEL 2 2/14; 4. SOLOTHURN 3/12;
 5. REICHENSTEIN 1 2/11 1/2; 6. OLTEN 2/11 1/2; 7. BIRSECK 10 1/2; 8. JURASSIEN 1/9

3. LIGA 4. LIGA
 Therwil 3 - Ciba-Geigy 1 2:3 +HP Therwil 4 wieder spielfrei

Rossinelli - 1838 Kramer 0:1
Schmid 1784 - 1738 Horstmann 1:0
Rüegger 1636 - 1815 Jungmann 0:1
Helfrich 1666 - 1804 Guyer 0:1
Joss 1613 - 1759 Liphart HP =
Kamke - 1706 Wüst A. 1:0!

TEAM-CUP 90 2. RUNDE
 BIRSECK 3 - THERWIL 2 2,5:11,5
 BRÜLHART U 2034 - 2066 MÄSER P 1:0
 BORER A 1924 - 1863 SCHENK 1:0
 GEISER A 1827 - 1935 MONTORO 0:1
 BRÜLHART K. 1914 - 1987 REIHER 1/2

Schachclub Therwil

Die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft ist bereits wieder in vollem Gang. Auch dieses Jahr beteiligen sich gesamtschweizerisch wieder ca. 400 Mannschaften an diesem beliebten Anlass. In den Nationalligen A und B sowie in der 1. bis 4. Liga wird wacker um Einzel- und Mannschaftspunkte gekämpft. Unsere 1. Mannschaft konnte letztes Jahr das erste NLB-Abenteuer bekanntlich ja nicht erfolgreich überstehen und muss heuer wieder in der 1. Liga seine Chancen suchen. Immerhin sind wir nach dem Aufstieg von Therwil III nun in der 3. Liga mit zwei Teams vertreten. Durch den Abgang unseres Spitzenspielers Fabian Mäser beschränkt sich das Saisonziel des Färonteams auf einen mittleren, evtl. bis vorderen Tabellenplatz. Therwil

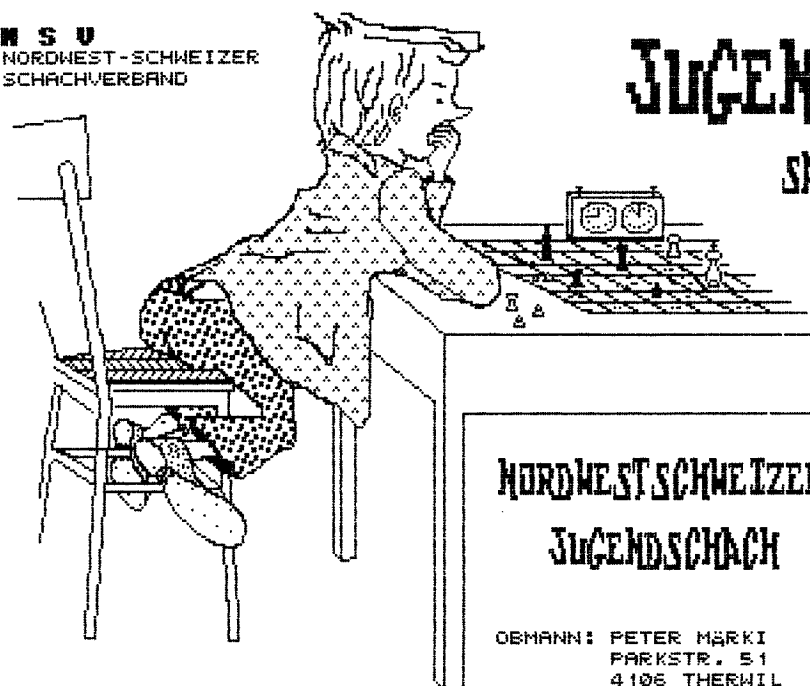
II jedoch strebt den Aufstieg in die 2. Liga an. Nach einer eher mässigen ersten Runde blieben in der zweiten Runde gleich alle vier Teams erfolgreich. Es ist also noch alles offen. Im speziellen sei noch auf das nächste Heimspiel von Therwil hingewiesen. Es findet am 9. Juni, 15 Uhr, im Treff 99 statt. Der Gegner wird Basel II sein. Kiebitze sind dazu herzlich eingeladen!

Resultate 1. Runde, 1. Liga: SCT - Olten 4:4; 3. Liga: Basel V - SCT II 3:3; Reichenstein III - SCT III 5,5:0,5; 4. Liga: Therwil IV spielfrei.

2. Runde, 1. Liga: Reichenstein - SCT 3,5:4,5; 3. Liga: SCT II - Reichenstein IV 3,5:2,5; Muttentz - SCT III 2:4; 4. Liga: SCT IV - Birseck VII 4:2.

Jugend-Team-Schachturnier

Am Wochenende des 23./24. Juni führt der Schachclub Therwil bereits zum achten Mal das beliebte Jugend-Team-Turnier durch. Mitmachen können alle Jugendlichen mit Jahrgang 1971 und jünger. Es werden insgesamt acht Runden ausgetragen. Dieses Jahr sind vor allem auch Schülerinnen und Schüler angesprochen, die Freude am königlichen Spiel haben, denn bei genügender Beteiligung steht auch für die beste Schülermannschaft ein Siegerpokal bereit. Jeder Teilnehmer erhält zudem eine Auszeichnung. Also, warum eigentlich nicht einmal am Schachbrett die Klänge kreuzen? Eine Mannschaft besteht aus jeweils drei Spielerinnen oder Spielern (auch gemischt). Gespielt wird im «Treff 99».



JUGEND-TEAM-TURNIER

SA/SO 23./24. JUNI 1990



NORDWESTSCHWEIZER JUGENDSCHACH

OBMANN: PETER MÄRKI
PARKSTR. 51
4106 THERWIL

Schlussrangliste Kat.A

MP BP

1. Budo-Kahn Therwil
2. Birseck-Morphy
3. Chess-Maniacs Delemont
4. Kanti Frauenfeld
5. Reichenstein
6. Black and White Therwil
7. SC Birsfelden
8. Chessbusters K.Augst
9. Birseck-Tal

Kat.B

MP BP

1. Birseck Bronstein
2. Schülerteam B'felden
3. Birseck Lasker
4. SC Waldenburgertal
5. Gymi Bäumlhof
6. Profikiller Therwil
7. Schule Liebrüti
8. Neualtschwil Rochade
9. Riehener Nachwuchs

INFO-BLATT



5/90 3.10.90

Liebe Schachfreunde,

ein Ziel ist erreicht, das Fanion-Team ist in der SMM 1.Liga Gruppenerster und dies vor der 7. und letzten Runde!!! Möge der Team- und Kampfgeist sowie die Göttin Fortuna diesem grossartigen Team den Weg in die NL B!! weisen.

Für das 2.Team sind die Chancen immer noch intakt, ebenfalls Gruppenerster zu werden in der 3.Liga und in das Aufstiegsspiel für die 2.Liga zu kommen. Diesem Team wäre es besonders zu gönnen, wenn dieser langjährige Traum endlich Tatsache würde.

Das 3.Team kämpft um den 3.Liga Erhalt. Käpten Ernst Helfrich ist zwar sehr zuversichtlich! "WIR WERDENS SCHAFFEN", wir wünschen es Euch.

Das 4.Team hat am die kleinsten Sorgen, man belegt ein gutes Mittelfeld -Platz und muss nicht Auf- und Absteigen!.

Beim Coupe Suisse konnte unser Gerhard Göttin bis in die 2.Zentralrunde vorstossen!! Er unterlag erst dem 2272 "Elo-Gewicht" Schwägli Bruno.

Am Do 11.Okt. findet das Freundschaftsspiel * THERWIL - BANKVEREIN * im Treff 99 um 19.30 Uhr statt. Gespielt wird ca an 15-18 Brettern 2 Partien. In der Pause wird ein Imbiss serviert, zubereitet von Hedy. Anmeldungen nimmt ab sofort Euer Spielleiter entgegen.

SMM 90 (Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 1990) Resultate 6.RUNDE:

1.LIGA			3.LIGA		
Jurassien 1	- Therwil 1	3,5:4,5	Therwil 2	- Sandoz 1	4:2
Perret 1858	- 2005 Wirz	1/2	Göttin 1916	- 1746 Blanc J.	1/2
Droux 1857	- 1985 Moser	1/2	Mäser R. 1718	- 1798 Koch W.	1/2
Eschmann M 1979	- 2087 Mäser P.	0:1	Baumgartner	- 1840 Steiger J.	0:1
Gertsch 2062	- 1940 Müller	1/2	Ledermann 1822	- 1755 Saladin	1:0
Simon 1902	- 1944 Seybold	1/2	Bürgisser 1736	- Vollmar	1:0
Nobs 1994	- 1894 Schenk	1/2	Frischknecht 1749	- 1792 Siehr	1:0
Eschmann P 1947	- 1948 Reimer	1/2	PRATTELN-NEUALLSCHWIL 2,5 : 3,5		
Babey 1866	- 1764 Märki	1/2	1.NEUALLSCHWIL 10/21½ : 2.THERWIL 9/21		

* EIN SCHACH-KRIMI WIRD DIE 7.RUNDE MIT THERWIL 2 - NEUALLSCHWIL 1 !! *

BIRSECK-REICHENSTEIN 1 2:6 / SOLOTHURN - OLTEN 5½:2½ / BASEL 2 - BERN 2 5:3
1.THERWIL 11/29½; 2.REICHENSTEIN 1 8/31½; 3.BASEL 2 8/23; 4.BIRSECK 6/24½;
5.BERN 2 5/23½; 6.SOLOTHURN 5/21½; 7.JURASSIEN 3/21; 8.OLTEN 2/17½

3.LIGA			4.LIGA		
Therwil 3	- Birsfelden 1	½:5½	Therwil 4	- Allschwil	1½:4½
Schmid 1807	- 1864 Neumann	0:1	Pauls	- Kammermann	1/2
Kamke	- 1854 Wespisser	1/2!	Christen R.	- Buri	1:0
Rüegger 1592	- 1887 Mäder	0:1	Berger	- Stricker	0:1
Helfrich 1667	- 1889 Pollermann	0:1	Kilcher	- Künzli H.	0:1
Christen A	- 1860 Hofer D.	0:1	Graier	- 1660 Jäggi M.	0:1
Abraham	- 1784 Oesch	0:1	Scheller	- Lühti	0:1

Führungs-Liste 3/90

Z	Code	Name	Vorname	FZ
0	1622	Mäser	Fabian	2265
0	2552	Mäser	Pascal	2087
0	2649	Kornicker	Peter	2067
0	1861	Wirz	Heinz	2005
0	2643	Glanzmann	Rene	1986
0	793	Moser	Guido	1985
0	2550	Reimer	Evi	1948
0	8368	Seybold	Bernhard	1944
0	1527	Müller	Werner	1940
0	4654	Kellenberger	Joachim	1940
0	1732	Göttin	Gerhard	1916
0	2747	Schenk	Karl	1894
0	2748	Ledermann	Wolfgang	1822
0	2746	Schmid	Jakob	1807
0	2591	Nekora	Sergej	1776
0	2047	Waldmeier	Thomas	1764
0	2749	Märki	Peter	1764
0	2431	Osterwalder	Richard	1761
0	2074	Gygli	Albin	1751
0	2745	Frischknecht	Hans	1749
0	4858	Bürgisser	Peter	1736
0	1626	Mäser	Rolf	1718
0	8349	Bschold	Thomas	1689
0	5218	Helfrich	Ernst	1667
0	1173	Flury	Richard	1647
0	2750	Joss	Hans	1643
0	7961	Ruegger	Urs	1592
0	3242	Urba	Susan	1573



Teamcup 1990/91, 3. Runde

Therwil 1 - Bienne Espoir 2,5:1,5: Maeser Fabian - Robert Antonin remis; Müller Werner - Pelletier Yann remis; Seybold Bernhard - Georg Michel remis; Moser Guido - Kuffer Christophe 1:0.

Team-Cup 1190/91, 4. Rd.

BSG "Naive" - Therwil 1 2:1+HP: Nemet Ivan - Mäser Fabian remis; Ganz Max - Moser Guido remis; Gerschweiler Jürg - Müller Werner HP; Bodmer Marcel - Göttin Gerhard 1:0.

Roche 1 Basel - Riehen 1 2,5:1,5: Partos Charles - Schmidt-Schäffer 1:0; Faust Heinrich - Uhlmann Felix remis; Bucher Rolf - Gierth Jochen remis; Harsch Martin - Hafner Roland 1:0.

Victoria Grenchen - BSG "Wilde" 1:3: Berchtold Christian - Linker Thorsten remis; Brunner Hans - Di Stefano Michele 0:1; Berchtold Werner - Mitzel Richard 0:1; Egli Rene - Waberi Hugo remis.

- Es gibt wieder viel erfreuliches zu berichten! In der SMV vermochte das 2.Team mit einem fulminanten Endsport das bis anhin führende Neualtschwil vor der Ziellinie abzufangen. Das Fanion Team unterlag überraschend Birseck klar. Es zeichnete sich bei Halbzeit zwar ein klarer 6:2 Erfolg für uns ab, aber plötzlich schlichen sich bei einigen Konzentrations Mängel sowie böse Fehlzüge ein. Die Hauptprobe ging daneben, was zwar nicht unbedingt ein schlechtes Omen sein muss. Erfreulich ist der Verbleib des 3.Team in der 3.Liga. Wir bangten ein wenig um das Helfrich Team, aber mit eigener Kraft schafften sie den Ligaerhalt!. Das 4.Team belegte ein Mittelfeldplatz. Dieses Team wird seinen hervorragenden Kapten Pauls Gerhard verlieren, nach den gezeigten Leistungen wird er als willkommene Verstärkung ins 3.Team aufgenommen. Als neuer Kapten hat sich spontan Hans Berger zur Verfügung gestellt!.
- Evi Reimer wird von der FIDE (WELTSCHACHBUND) zur FIDE-MEISTERIN ernannt!!!
- NEM 90 Nach dem Heinz Wirz einer der Favoriten (Fink Hans) mit einem schönen Qualitätsoffer vom Brett fegte, liegt er mit 4 aus 4!!! an der Spitze in der Titelkategorie. Ebenso grossartig ist die Leistung von Ernst Helfrich in der Kat.B 4 aus 4!!!!(alleiniger Spitzenreiter!). Weitere Zwischenklassierungen, TK Göttin 3 aus 4 / Ledermann 2 aus 4 (A) Waldmeier 3 aus 4 / Bürgisser 1 aus 4 / Rüegger 0 aus 4 / (B) Pauls 2 aus 4 / Joss , Christen R. , Christen A. 1,5 aus 4 / Vrba 1 aus 4 / (C) Muggli 3 aus 4 / Bechtel, Berger 2 aus 4 / Scheller 0 aus 4.
- Samstag 1.Dezember findet in Arlesheim der SCHACHTAG 1990 statt. Wir spielen in der Kategorie 1 und wir sind daher auf ALLE SPIELER/IN angewiesen mitzuspielen. Im besonderen ist mein Wunsch, die bis anhin pausierenden Spieler zu Aktivieren. Nur so haben wir die Chance auch mal Schachtagsieger zu werden. Es wäre auch eine Gelegenheit mal wieder Turnier-Atmosphäre zu schnuppern. Anmeldungen bis 23.Nov.90 an Spielleiter.
- Donnerstag 15.Nov.90 findet das 13 Mammut-Blitz-Turnier im Bankverein statt. Anmeldung an Spielleiter bis 9.11.90.

- AUFSTIEGSSPIELE !!!	Samstag 10. Nov. 1990	Spielbeginn 14.00 Uhr	
1. Liga - NL B	THERWIL 1 - GENEVE 2	3. - 2. Liga	THERWIL 2 - DELEMONT 1
	Kramgasse 10 in Bern		Altersheim Drei Linden in Oberwil

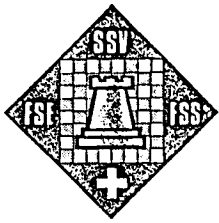
SMM 90 (Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 1990) Resultate 7.RUNDE:

1.LIGA			3.LIGA			2.LIGA		
Therwil 1	-	Birseck 3:5	Neuallschwil 1	-	Therwil 2 2:4	Pratteln 1	-	Therwil 3 4,5:1,5
Wirz 2047	-	2054 Sterkmann 0:1	Baechler D. 1767	-	1916 Götting G. 1/2	Tripolt	-	Kamke 1:0
Müller 1931	-	2070 Wyss 0:1	Roder W. 1880	-	1764 Märki P. 1/2	Potochik	-	1657 Joss 1:0
Mäser P. 2084	-	2099 Zinser 1:0	Schlattmann 1665	-	1822 Ledermann 0:1	Brand 1723	-	1588 Rüegger 1/2
Moser 1996	-	2091 Leepin 0:1	Trachsel P. 1750	-	1764 Waldmeier 0:1	Girsberger 1708	-	Abraham 1:0
Reimer 1972	-	1904 Brühlhart 0:1	Grichting C. 1600	-	1749 Frischkn. 0:1	Steiner Ch. 1691	-	1667 Helfrich 1:0
Seybold 1903	-	1937 Fatzer 1:0	Von Arx P. 1737	-	1736 Bürgisser 1:0	Dürr 1643	-	Christen A 0:1
Schenk 1861	-	1949 Kocian 1/2						
Baumgartner 1650	-	2030 Fischli 1/2!!						

1. Therwil 1	11Pkt.	32,5	Brett Pkt.	1. Therwil 2	11Pkt.	25	Brett Pkt.	1. Birsfelden 1	12Pkt.	29	Brett Pkt.
2. Reichenstein 1	10	39		2. Neu-Allschwil 1	10	23,5		2. Reichenstein 3	11	27	
3. BSG Basel 2	9	27		3. Reichenstein 4	9	24		3. Birseck 3	11	25,5	
4. Birseck 1	8	29,5		4. Pratteln 2	6	24		4. Ciba-Geigy 1	10	24,5	
5. Bern 2	7	28,5		5. Frenkendorf 1	6	20		5. Basel Jugos 1	5	19	
6. Solothurn 1	6	25,5		6. Basel SG 5	5	18,5		6. Pratteln 1	3	16	
7. Jurassien 1	3	21,5		7. Birsfelden 2	5	15,5		7. Therwil 3	3	13	
8. Olten 1	2	21,5	Abstieg	8. Basel Sandoz 1	4	17,5	Abstieg	8. MuttENZ 1	1	14	Abstieg

4.Liga				FREUNDSCHAFTSSPIEL THERWIL - BANKVEREIN 24 : 10			
Basel SG	-	Therwil 4	4,5:1.5	Mäser F.	-	Meister L.	1:0/1:0
Widmer 1734	-	Pauls	1:0	Mäser P.	-	Bringold P.	1:0/1:0
Muggli	-	Berger	1/2	Moser G.	-	Funk L.	0:1/1:0
Bonauer 1651	-	1557 Vrba	1:0	Göttin G.	-	Grosche W.	1:0/1:0
Weber	-	Kilcher	1:0	Seybold B.	-	Messmer R.	1:0/1:0
Felder 1593	-	Scheller	1/2	Mäser R.	-	Schlatter P.	0:1/0:1
Nikita	-	Graier	1/2	Rüegger U.	-	Fretz E.	1:0/1:0
						Müller W.	-
						Spielmann B.	1:0/1:0
						Waldmeier T.	-
						Schär W.	1/2/1:0
						Osterwalder	-
						Tschopp H.	1:0/1:0
						Muggli E.	-
						Weber P.	0:1/1:0
						Kanke W.	-
						Schär Y.	1/2/1:0

1. Allschwil 5	8 Pkt.	20,5 Brett Pkt.	Christen R. - Michel H.	1:0/0:1	Fellmann A. - Ruprecht E.	1:0/0:1
2. Basel SG	8	17	Muhl E. - Utiger F.	0:1/0:1		
3. Reichenstein 6	7	18				
4. Therwil 4	4	13	In der Kürze liegt die Würze: Horowitz - Plancarte			
5. Neu-Allschwil 2	2	12	1.e4 c5 2.c3 Sc6 3.d4 cxd4 4.cxd4 d5 5.Sc3 dxe4? 6.d5! Se5 7.Da4+ Ld7 8.Dxe4			
6. Birseck 7	1	9,5	Sg6 9.Sb5! Auf e6 folgt d6 und auf Da5+ bleibt die Initiative nach b4 auch			
7. Röschenz	0	0	bei Weiss. 9....Sf6? 10.Sd6 matt.			



Schweizerischer Schachverband (SSV)
Fédération suisse des échecs (FSE)
Federazione Scacchistica Svizzera (FSS)

SCHWEIZ. SCHACHMEISTERSCHAFT 1990

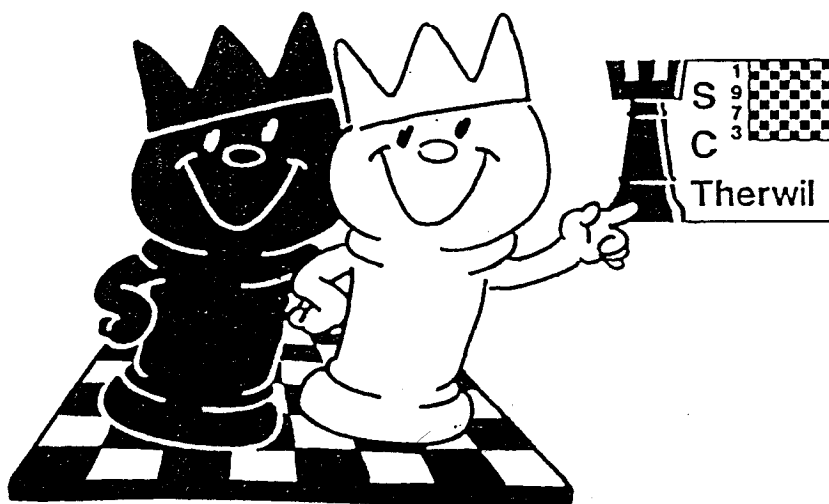
Aufstiegsspiel 3. - 2. Liga 10. Nov. 90

THERWIL 2 - DELEMONT 1

Spielbeginn 14.00 Uhr

im Saal des Alters-u. Pflegeheim Drei Linden, Langegasse 61, Oberwil

Interessenten und Zuschauer sind HERZLICH WILLKOMMEN!



Nette Leute spielen...
Schach

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO
 Liebe Schachfreunde,
 meine Frau Hedy und ich danken Euch allen noch einmal recht herzlich für das tolle Geburtstagsfest, es war einfach eine Superüberraschung!. Der Star des Abends, war einmal mehr unser grosser Zauberkünstler Wolfgang Ledermann, mit seinem Top-Programm erfreute er uns alle. Bei den vielen anderen lustigen Einlagen gab es viel zu lachen. So war bei der Plausch- Schachpartie Märki gegen alle Anwesenden, der berühmte b2 Bauer angeleimt!. Hier noch eine weitere Kostprobe von der Ansprache:

Zum Peter Märki - Fest am 21.12.90

Lieber Peter Märki,

wir feiern heute mit Dir ein kleines, ... raffiniertes
 Fest in abendhackernden Vorfremde auf Deinen 50. Geburtstag am
 25. Dezember. Wir, der angeführte SChTh. sind Dir rund
 dankbar für all das Blitzechnelle, das Du für uns getan hast und tust.
 Wenn ein Club so hinterlistig funktioniert wie der unsere, dann heisst
 das, dass er eine Clubseele hat, wie Du sie für uns bist.
 Deine eigenen schachlichen Anfänge haben an anderen Orten stattgefunden, in
 gutmütigen Rauchhöhlen, voll von aufopfernden
 Lärm und persistenten Düften, in denen kein Platz zu sein
 schien für soliden Anfänger und souveräne
 Jugendliche. Da hast Du mit ein paar unbelachtbaren
 Gleichgesinnten den sinnlosen SChTh ins Leben gerufen.
 Mit kurvenreicher Arbeit hast Du Dich ans Gockstarke
 Werk gemacht. Du hast nicht nur viel getan, Du hast es vor allem mit grenzenlos
 Regelmässigkeit getan, und Du hast Deinen wunderwichtigen
 Einsatz in erster Linie für unser widerwärtiges
 Schachspiel ganz im allgemeinen geleistet, in frecher
 Uneigennützigkeit. Du hast als Erster in unserem grossartigen
 Leimental hagelene Schachkurse für die wälsche
 Jugend druchgeführt. Du hast Dich in matzschendem
 Masse des Virtuosen Mädchenschachs angenommen. Du hast mit
 Deinen verfluchten Junioren an weissen
 und elenden Turnieren teilgenommen, und Deine
 schizophrene Geduld hat auch bald
 Früchte getragen. Denn Du hast mit Deiner mühsamen
 Kämpfernatur manch sportliche Widerstände gradlinig
 überwunden, an denen andere gescheitert wären. Bald hast Du auch Deine eigenen
 haarkackigen Turniere durchgeführt (ich erinnere ans
 fair bekannte JTTT) und mit ihnen hellhörige ..
 Spieler aus nah und fern ins kerpumpierende
 Leimental gelockt. Du warst und bist in verschiedenen grossartigen
 und tierischen Kommissionen tätig, sowohl im dilettantischen
 SSV, als auch im elefantischen NSV. Du hast aber auch in Deinem eigenen
 kleinkarierten Spiel geniale
 Fortschritte gemacht und ans dem letzten grosskornige
 Gegner das Fütchen gelehrt. Loupfefende
 Und was tust Du nicht alles in unserem eigenen mafiosischen
 Club! Du organisierst das nachlässige Vereinsleben. Du legst den energischen ..
 Terminkalender fest. Du schreibst für uns die vielstrebigsten
 Infoblätter und den unverbesslichen Jahresbericht. Du leitest gruenenerregende
 Mannschaften. Du legst für uns, wo nötig, absolute
 Proteste ein, z.B. gegen monotonen glänzende Bretter), Du öffnest und
 schliesst unser friedfertiges Clublokal, Du stellst auf, räumst weg. Du
 zeichnest musikalische Posters und schreibst fröhliche
 Berichte für unsere aufbereiteten Zeitungen, kurzum. Du bist unser
 Märki-für-alles. Und über all das hinaus stellst Du uns noch Dein zeitweilig euphorisches
 Schachstübli zur Verfügung, damit wir unsere dilettantischen
 HP's und unsere lieben verschobenen Partien jederzeit spielen
 können. Und wenn mal was Besonderes los ist, leihst Du uns sogar noch
 die sang- und klanglose Tatkraft Deiner Ehefrau Hedy, die für uns
 kocht, abwäscht, auf- und abräumt.
 Lieber Peter Märki, ohne Dich hätte der charmanter
 SChTh nicht angefangen, und ohne Dich hätte er keinen Bestand. Wir freuen uns,
 mit Dir und Hedy zusammen das grosse Jubiläum "Ein halbes Jahrhundert Peter
 Märki" zu feiern, und wir wünschen Dir und uns, dass Du uns noch lange
 Deinen glänzigen Schwung und Deinen barbareschen
 Unternehmungsgeist zur Verfügung stellen wirst.

Deine dankbaren Clubkameraden

Links notiert

«v. Kapo BE. - Ist Postempfänger einer Postkarte aus der CSSR. - Zahlenangaben. - ST/OP versucht auf dem Funksektor eine Deutung dieser Zahlen. Parallel zu diesen Abklärungen wird RP einen militärischen Dechiffrierungsversuch starten.»

Soweit ein Ficheneintrag von 29. Februar 1984 zum «Subjekt 14/716» der Bupo. Es handelt sich dabei um Matthias Burkhalter, Redaktor des

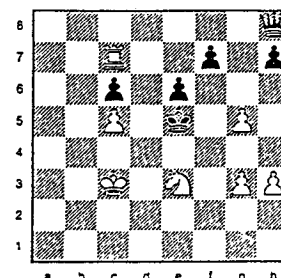
Fichen-News

Schachmagazins des Arbeiter-Schachbundes. Als angefressener Schachamateuer spielte er auch sogenanntes Fernschach, bei dem man seinem Gegner jeweils den nächsten Zug auf einer Postkarte mitteilt, der dann auf postalischem Weg wieder antwortet. Zum Beispiel: Nach Ihrem 16. g7-g5, 17. Sf3-d2. Gruss Jijrik.

Wenn derart Unverständliches auf einer Postkarte aus der Tschechoslowakei steht: Ei, ei, ei, da wird doch dem verdächtigen Berner Matthias Burkhalter, alias Adolf Wühler, verschlüsselt mitgeteilt, um welche Zeit die russischen Panzerkolonnen in Böhmen in Marsch gesetzt würden, damit er sofort auch seinen Kumpanen Erich Quiblinger über die längstersehnte «Stunde Null» orientieren kann, wie dies im Zivilverteidigungsbüchlein geschildert wird.

Erinnert habe ihn das, schreibt Burkhalter im «Arbus-Info», an Schilderungen aus Nazideutschland, wo die Fernschachpostkarten an einen SPD-Politiker abgefangen wurden, und danach auch versucht worden sei, die Schachzüge als verschlüsselte Botschaften zu interpretieren.

Man möchte ja dabei gewesen sein, als RP einen militärischen Dechiffrierungsversuch unternommen hat. Dass der Fichen-Fritz, der hinter schriftlich aufgezeichneten Schachzügen Verrat witterte, dank der PUK nun seines phantasievollen Lebensinhaltes verlustig ging, ist keine Träne wert.



Weiß am Zug gewinnt.

SC Therwil FZ 5/90 3.01.91/MAE

Code	Name	Vorname	FZ
0	Grünenwald	Jörg	2330
1632	Maser	Fabian	2246
2552	Maser	Pascal	2160
1016	O'Leary	Matthew	2100
5597	Montoro	Andreas	2069
2649	Kornicker	Peter	2017
1861	Wirz	Heinz	2012
2643	Glanzmann	Rene	1984
793	Moser	Guido	1977
1527	Müller	Werner	1944
4654	Kellenberger	Joachim	1940
8368	Seybold	Bernhard	1937
2550	Reimer	Evji	1925
1732	Gottin	Gerhard	1894
2747	Schenk	Karl	1868
2047	Waldmeier	Thomas	1823
2748	Ledermann	Wolfgang	1803

2746	Schmid	Jakob	1797
2745	Frischknecht	Hans	1780
2591	Nekora	Sergej	1776
2749	Märki	Peter	1766
2074	Gygli	Albin	1751
2431	Osterwalder	Richard	1747
1626	Maser	Rolf	1724
4858	Burgisser	Peter	1724
9349	Bächtold	Thomas	1688
1173	Flury	Richard	1677
2750	Joss	Hans	1675
5474	Baumgartner	Pascal	1655
4567	Müller	Thomas	1636
5218	Helfrich	Ernst	1634
7961	Ruegger	Urs	1588
3242	Urba	Susan	1564

Therwiler Jugend- Team-Turnier

SKA Hauptturnier I, 9. Runde (Auszug):
IM Mantovani - GM Barlov ½; IM Cvetkov - Bandza ½; FM Weindl - IM Gauglitz 1:0; IM Belotti - IM Filipovci 1:0; Bänninger - FM Zakic ½; FM Simon - Schärer 1:0; Thiel - Mäser ½. Schlussrangliste (Auszug): 1. GM Barlov (Jugoslawien) 7,5; 2. Cvetkov (Jugoslawien) 7,0; 3. Mantovani (Italien) 7,0; 4. Weindl (BRD) 7,0; 5. Belotti (I) 7,0; 6. Bandza (Litauen) 6,5; 7. Gauglitz (DDR) 6,5; 8. Simon (Berlin) 6,5; 9. Zakic (Jugoslawien) 6,0; 10. Thiel (BRD). Die besten Schweizer: 12. Mäser (Binningen) 6,0; 13. Bänninger (Hinwil) 6,0; 16. Müller (Wettingen) 6,0; 18. Hemmi (Chur) 5,5; 20. Hirzel (Winterthur) 5,5; 22. Wirtz (Riehen) 5,5; 23. Giertz (Rothenfluh) 5,5; 24. Pauchard (Fribourg) 5,5; 27. Schärer (Zürich) 5,5; 28. Noyer (Thonex) 5,5; 29. Giudici (Bottenwil) 5,5.

Beginnen wir die kleine Rundschau mit der Nordwestschweizerischen Einzelmeisterschaft (NEM), zu der sich im Personalrestaurant der Ciba-Geigy 170 Spieler in vier Kategorien eingefunden haben. Sieben Runden standen auf dem Programm, und in der vierten Runde verlor überraschenderweise der Titelverteidiger und Vorjahressieger Hans-Werner Finck (Schachfreunde Reichenstein) gegen den Therwiler Heinz Wirz. Hier die Partie:

Partie Nr. 3476

H. W. Finck - H. Wirz
Londoner System

1. d2-d4 Sg8-f6 2. Sg1-f3 g7-g6 3. Lc1-g5 Lf8-g7 4. Sb1-d2 0-0 5. e2-e4 d7-d6 6. c2-c3 c7-c5! 7. d4:c5

Wenn Weiss die Zentrumsstellung zu behaupten sucht, gewinnt der Läufer g7 an Kraft.

7. ... d6:c5 8. Dd1-c2 Sb8-c6 9. Lf1-e2 Dd8-c7 10. 0-0 a7-a6 11. a2-a4 Ta8-b8 12. Sd2-c4

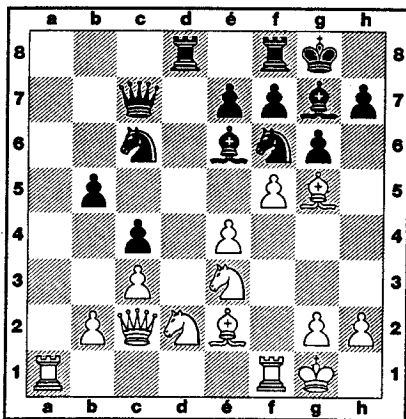
Es kam in Betracht, mit 12. Lc3! die schwarzen Kreise zu stören. Schwarz muss sich dann um seinen Bauern c5 kümmern, denn 12. ... Sg4? 13. L:c5 Sc6 14. La3! (nicht jedoch 14. Ld4? 15. Sf3+ 15. Sf3 L:d4) funktioniert nicht.

12. ... b7-b5 13. a4:b5 a6:b5 14. Sc4-e3 Lc8-e6 15. Sf3:d2

Das weisse Spiel wirkt etwas kraftlos und der Vorstoss f4 soll für Spannung sorgen. Möglich war auch 15. Lh4! mit der Absicht 16. Lg3.

15. ... c5-c4 16. f2-f4 Tb8-d8 17. f4-f5?!

Das bringt Schwarz auf eine interessante Idee.



17. ... Td8:d2!

Für die Qualität erobert Schwarz zwei Bauern.

18. Dc2:d2 Sf6:e4 19. Dd2-c1

Das ist wohl der richtige Zug. Nach 19. Sd5 Dd8 20. S:e7+ S:e7 21. D:d8 T:d8 22. L:e7 ist die Situation weniger klar, ebenso nach 19. ... L:d5 20. D:d5 S:g5 21. f:g6 (besser als 21. h4 e6). Doch Schwarz kann ja 19. ... Db7 20. Dc2 L:d5 spielen. Nach 19. Dc2 S:g5 hingegen liegt immer die Fesselung durch ... Db6 in der Luft.

19. ... S64:g5 20. f5:e6 Sg5:e6 21. S63-d5 Dc7-d6 22. Tf1-d1 Dd6-c5+ 23. Kg1-h1?

Es hätte unbedingt 23. Dc3 geschehen sollen. Nach 23. ... D:e3+ (23. ... Scd4? 24. S:e7+ D:e7 25. c:d4 Td8 26. d5 Dc5 27. Dc5 S:c5 28. Ta5 ist vermutlich nicht ganz stichhaltig) 24. S:e3 sf4 25. Lf3 S65 26. L64 ist die Stellung unklar und der Ausgang der Partie wäre noch in den Sternen gestanden.

23. ... Tf8-d8 24. L62-f3

24. S63 scheitert an 24. ... Lh6.

24. ... Sc6-e5 25. Dc1-e3??

In schlechter Stellung schleichen sich die

Fehler ganz automatisch ein. Der Textzug kostet eine Figur und die Partie. 25. L64 f5 war aber auch nicht gut, und nach anderen Zügen (z.B. 25. Sb4) entfalten die schwarzen Kräfte eine kräftige Initiative.

25. ... Td8:d5!

Ein böse Überraschung. Der Rest versteht sich von selbst.

26. D63:c5 Td5:d1+ 27. Ta1:d1 S66:c5 28. Td1-d8+ Lg7-f8 29. Td8-b8 S65:f3 30. g2:f3 Sc5-d3 31. Tb8:b5 Lf8-h6 32. Kh1-g2 f7-f6 33. b2-b3 c4:b3 34. Tb5:b3 Lh6-f4 35. c3-c4 Sd3-c5 36. Tb3-b5 Lf4-d6 37. h2-h3 Kg8-f7 38. Kg2-f2 Kf7-e6 39. Kf2-e3 K66-d7 40. Tb5-a5 g6-g5 41. Ta5-a8 h7-h5 42. h3-h4 Sc5-e6 0:1

Die Partie wurde hier zunächst abgebrochen, von H. W. Finck aber in der Folge aufgegeben. 43. Th8 Sf4 44. h:g5 f:g5 45. Tg8 S66 ist hoffnungslos.

Basellandschaftliche bz Zeitung

Heinz Wirz Schachmeister

ds. Heinz Wirz vom SC Therwil ist Nordwestschweizer Schachmeister 1990. Mit dem Glanzresultat von 6,5 Punkten aus sieben Partien konnte auch Vorjahressieger Hans-Werner Fink vom SC Reichenstein nicht mithalten. In der direkten Begegnung behielt ebenfalls Wirz die Oberhand. Bestklassierte Frau in der Titeltategorie war Corinne Schneider vom SC Basel-Post.

Der Turniersieg in der Kategorie A ging in der Person von Ruth Borer vom SC Post Basel an eine Frau. Sie erreichte in sieben Partien sechs Punkte.

Nordwestschweizer Einzelmeisterschaften 1990 im Schach. Titeltategorie: 1. Heinz Wirz (SC Therwil, Meister 1990). 2. Niklaus Giertz (BSG). 3. Markus Möschinger (SG Liestal). 4. Gerhard Götting (SC Therwil). 5. Philipp Müller (SF Reichenstein). 6. Hans-Werner Fink (SC Reichenstein). 7. Corinne Schneider (SC Basel-Post). 8. Kurt Haller (SF Reichenstein). 9. Bernhard Willin (SC Roche). 10. Daniel Hofer (SC Birsfelden).

Kategorie A: 1. Ruth Borer (SC Basel-Post). 2. Roger Mislín (SF Reichenstein). 3. Bodo Liphardt (SG Ciba-Geigy). 4. Bruno Zanetti (SC Birsfelden). 5. Peter Bachmann (SW Liestal).

Kategorie B: 1. Stefan Krsak (SC Sauter). 2. Enrico Gracia-Herreros (SK Birseck). 3. Ernst Helfrich (SC Therwil). 4. Alfred Lang (SC Bankverein). 5. Chr. Kronenberg (SF Reichenstein).

Kategorie C: 1. Erich Asper (SC Laufental). 2. Werner Caspers (SF Reichenstein). 3. Raymond Linder (SC Migros Basel). 4. Kurt Forrer (SC Möhlin). 5. Dieter Dörr (SC Birsfelden).

Schach

Heinz Wirz neuer Nordwest-Meister

Basel. NoZ. Der neue Nordwestschweizer Meister im Einzel-Schach heisst Heinz Wirz vom SC Therwil. Nach seinem Sieg in der direkten Partie gegen Vorjahressieger Hans-Werner Fink SC Reichenstein verteidigte Wirz seinen Vorsprung souverän, auch vom ELO-Favoriten Niklaus Giertz BSG liess er sich nicht mehr bezwingen und sein Glanzresultat 6,5 aus 7! zeugt von einem enormen Siegeswillen sowie einer gesunden Einstellung zum Turnier-Schach.

Besonders stark spielten die Frauen vom SC Post. Während Corinne Schneider in der Titeltategorie (TK) den sehr guten 7. Rang unter 42 Männern erreichte, wurde Ruth Borer in der Kat. A. sogar Turniersiegerin und liess 32 Männer hinter sich!

Das Turnier wurde gemeinsam und bestens organisiert von den Schachclubs Bankverein und Therwil in den bewährten Räumen der Ciba-Geigy-Kantine Klybeck.

Schlussrangliste:

Kat. TK (Titeltategorie): 1. Heinz Wirz, SC Therwil, 6,5 Punkte aus 7 Partien (Nordwestschweizer Meister 1990); 2. Niklaus Giertz, BSG, 6; 3. Markus Möschinger, SG Liestal, 5,5; 4. Gerhard Götting, SC Therwil, 5/26,5 Buchholz; 5. Philip Müller, SF Reichenstein, 5/26; 6. Hans-Werner Fink, SC Reichenstein 5/23,5; 7. Corinne Schneider, SC Basel-Post 4,5/25,5; 8. Kurt Haller, SF Reichenstein 4,5/24,5; 9. Bernhard Willin, SC Roche, 4,5/24,5; 10. Daniel Hofer, SC Birsfelden, 4,5/24; 11. Stefan Suter, SW Liestal 4,5/22,5 (42 Teiln.).

Kat. A: 1. Ruth Borer, SC Basel-Post, 6; 2. Roger Mislín, SF Reichenstein, 5,5; 3. Bodo Liphardt, SG Ciba-Geigy, 5/29; 4. Bruno Zanetti, SC Birsfelden, 5/27; 5. Peter Bachmann, SW Liestal 5/25 (33 Teiln.).

Kat. B: 1. Stefan Krsak, SC Sauter, 6/27,5; 2. Enr. Gracia-Herreros SK Birseck, 6/27; 3. Ernst Helfrich, SC Therwil, 5,5; 4. Alfred Lang, SC Bankverein, 5/31; 5. Chr. Kronenberg, SF Reichenstein, 5/25; 6. Stefan Bonauer, BSG, 5/24; 7. Adrian Von Burg, SC Laufental, 5/23; 8. Franz Pfaff, SC Sauter, 5/19 (46 Teiln.).

Kat. C: 1. Erich Asper, SC Laufental, 6,5; 2. Werner Caspers, SF Reichenstein 6; 3. Raymond Linder, SC Migros Basel 5,5/27,5; 4. Kurt Forrer, SC Möhlin, 5,5/25,5; 5. Dieter Dörr, SC Birsfelden, 5/33; 6. Isaak Eshkoli, SW Liestal, 5/29; 7. Danielle Seitz, France, 5/27,5; 8. Erwin Muggli, SC Therwil, 5/27 (48 Teiln.).

15 Jahre BaZ-Blitz

Sieger des Allgemeinen Turniers wurde Heinz Wirz aus Riehen, der neue Meister der Nordwestschweiz. Mit 57 Teilnehmern bewegte sich der quantitative Zuspruch im Rahmen der Vorjahre.

Allgemeine Kategorie: 1. Wirz (Riehen) 12 Punkte. 2. Voneschen (Basel) 10. 3. Brühlhart (Basel) 9,5. 4. Kranz (Österreich) 9. 39 Teilnehmer.

Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft 1990 (NEM 90)

Der neue Nordwestschweizer Meister im Einzel-Schach heisst Heinz Wirz vom SC Therwil. Nach seinem Sieg in der direkten Partie gegen Vorjahressieger Hans-Werner Fink SC Reichenstein verteidigte Wirz seinen Vorsprung souverän, auch vom ELO-Favoriten Niklaus Giertz BSG lies er sich nicht mehr bezwingen und sein Glanzresultat 6,5 aus 7 !, zeugt von einem enormen Siegeswillen sowie eine gesunde Einstellung zum Turnier-Schach.

Besonders stark spielten die Frauen vom SC Post. Während Corinne Schneider in der Titalkategorie (TK) den sehr guten 7.Rang unter 42 Männer erreichte, wurde Ruth Borer in der Kat. A sogar Turniersieger und lies 32 Männer hinter sich!.

Das Turnier wurde gemeinsam und bestens organisiert von den Schachclubs Bankverein und Therwil in den bewährten Räumen der Ciba-Geigy Kantine Klybeck.

mae

Schlussrangliste:

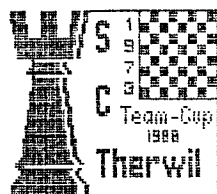
Kat. TK (Titelkategorie)

1. Heinz Wirz	SC Therwil	6,5 Punkte aus 7 Partien
(Nordwestschweizer Meister 1990)		
2. Niklaus Giertz	BSG	6
3. Markus Möschinger	SG Liestal	5,5
4. Gerhard Götting	SC Therwil	5 26,5 Buchholz
5. Philip Müller	SF Reichenstein	5 26
6. Hans-Werner Fink	SC Reichenstein	5 23,5
7. Corinne Schneider	SC Basel-Post	4,5 25,5
8. Kurt Haller	SF Reichenstein	4,5 24,5
9. Bernhard Willin	SC Roche	4,5 24,5
10. Daniel Hofer	SC Birsfelden	4,5 24
11. Stefan Suter	SW Liestal	4,5 22,5 (42 Teiln.)

Kat. A	1. Ruth Borer	SC Basel-Post	6	
	2. Roger Mislin	SF Reichenstein	5,5	
	3. Bodo Liphardt	SG Ciba-Geigy	5	29
	4. Bruno Zanetti	SC Birsfelden	5	27
	5. Peter Bachmann	SW Liestal	5	25 (33 Teiln.)

Kat. B	1. Stefan Krsak	SC Sauter	6	27,5
	2. Enr. Gracia-Herreros	SK Birseck	6	27
	3. Ernst Helfrich	SC Therwil	5,5	
	4. Alfred Lang	SC Bankverein	5	31
	5. Chr. Kronenberg	SF Reichenstein	5	25
	6. Stefan Bonauer	BSG	5	24
	7. Adrian Von Burg	SC Laufental	5	23
	8. Franz Pfaff	SC Sauter	5	19 (46 Teiln.)

Kat. C	1. Erich Asper	SC Laufental	6,5	
	2. Werner Caspers	SF Reichenstein	6	
	3. Reymond Linder	SC Migros Basel	5,5	27,5
	4. Kurt Forrer	SC Möhlin	5,5	25,5
	5. Dieter Dörr	SC Birsfelden	5	33
	6. Isaak Eshkoli	SW Liestal	5	29
	7. Danielle Seitz	France	5	27,5
	8. Erwin Muggli	SC Therwil	5	27 (48 Teiln.)



Terminkalender 1990/91

SEPTEMBER 1990

SO 16. TEAM-CUP 4	13.00-21.00
DO 20. GP 2	18.00-24.00
SA 23. SCHÜLER NMM	8.30-19.00
DO 27. SMM 6	18.00-24.00

FEBRUAR 1991

**DO 7. ANFÄNGER-KURS3	18.00-24.00
SA 9. ACTIV CHESS	12.00-21.30
SO 10. ACTIV CHESS	9.00-20.00
DO 14. VMT5	18.00-24.00
**DO 21. ANFÄNGER-KURS4	18.00-24.00
DO 28. NMM 5	18.00-24.00

MÄRZ 1991

OKTOBER 1990

DO 4. PARTIEN ANALYSEN	18.00-24.00
DO 11. FS BANKVEREIN	18.00-24.00
SA 13. COUP-SUISSE 1	15.00-22.00
SO 14. TEAM-CUP 5	13.00-21.00
DO 18. SMM 7	18.00-24.00
SA 20. SMM 7 1.LIGA	15.00-22.00
DO 25. VMT 1.RUNDE	18.00-24.00

SO 3. SCHÜLER NMM	9.00-19.00
DO 7. VC 1/16	18.00-24.00
DO 14. SMM 1.RUNDE	18.00-24.00
SA 16. SMM 1.LIGA	15.00-22.00
evSO 17. SMM 1. NL B	12.00-22.00
DO 21. VMT 6	18.00-24.00
DO 28. GRAND PRIX	18.00-24.00

ABRIL 1991

NOVEMBER 1990

SA 3. COUP SUISSE	15.00-22.00
SO 4. TEAM-CUP 6	13.00-21.00
DO 8. VMT 2	18.00-24.00
DO 15. FREIER SPIELABEND	18.00-24.00
DO 22. NMM 1	18.00-24.00
DO 29. GENERALVERSAMMLUNG	18.00-24.00

DO 4. VC 1/8	18.00-24.00
**DO 11. ANFÄNGER-KURS5	18.00-24.00
DO 18. SMM 2	18.00-24.00
SA 20. SMM 2 1.LIGA	15.00-22.00
evSO 21. SMM 2 NL B	12.00-22.00
DO 25. VMT 7	18.00-24.00
SO 28. TEAM-CUP 1	13.00-21.00

MAI 1991

DEZEMBER 1990

SO 1. COUPE-SUISSE	15.00-22.00
DO 6. SANTICHLAUS BLITZ	19.30-24.00
SO 9. TEAM-CUP 7	13.00-21.00
DO 13. NMM 2	18.00-24.00
DO 20. VMT 3	18.00-24.00
DO 27. FREIER SPIELABEND	18.00-24.00

**DO 2. ANFÄNGER-KURS6	18.00-24.00
DO 9. VC 1/4	18.00-24.00
SA 11. JUGEND-TURNIER	13.00-18.00
SO 12. JUGEND-TURNIER	10.00-19.00
**DO 16. ANFÄNGER-KURS7	18.00-24.00
DO 23. SMM 3.RUNDE	18.00-24.00
SA 24. SMM 3 1.LIGA	15.00-24.00
evSO 25. SMM 3 NL B	12.00-22.00
DO 30. GP 8	18.00-24.00

JUNI 1991

JANUAR 1991

**DO 3. GP4/ANFÄNGER-KURS	18.00-24.00
SA 5. COUP-SUISSE 4	15.00-22.00
DO 10. NMM 3	18.00-24.00
SO 13. TEAM-CUP 1/2	13.00-21.00
DO 17. VMT 4	18.00-24.00
**DO 24. P.A.ANFÄNGER-KURS	18.00-24.00
DO 31. NMM 4	18.00-24.00

SO 2. TEAM-CUP 2	13.00-21.00
DO 6. VC 1/2	18.00-24.00
DO 13. GP 9	18.00-24.00
SA 22. SMM4 1.LIGA	15.00-22.00
evSO 23. SMM NL B	12.00-22.00
DO 27. VC FINAL	18.00-24.00

Junioren Donnerstag 18.00-19.30

Schulferien kein Schach

Weitere Spielzeiten

SO 25.8.91	TEAM-CUP 3	13.00-21.00
SA 31.8.91	SMM 5 1.LIGA	15.00-22.00
evSO 1.9.91	SMM 5 NL B	12.00-22.00
SA 15.9.91	TEAM-CUP 4	13.00-21.00
SA 28.9.91	SMM 6 1.LIGA	15.00-22.00
evSO 29.9.91	SMM 6 NL B	12.00-22.00
SA 13.10.91	TEAM-CUP 5	13.00-21.00
SA 19.10.91	SMM 7 1.LIGA	15.00-22.00
evSO 20.10.91	SMM 7 NL B	12.00-22.00

**** :** An diesen Tagen möchten wir beide Räume reservieren.

Legende

SMM	- Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft	NL A/B 1.- 4.Liga
NMM	- Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft	1.- 4.Liga
VMT	- Vereinsmeisterschaft	
VCT	- Vereins-Cup	